

Krieg in der Ukraine

Medienempfehlungen der AV-Medienzentrale Regensburg

(1) aktuelle Online-Links (3. März 2022)

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

<https://my.rellilab.org/material/ukraine-praxishilfen-fuer-schule-und-gemeinde/>

https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user_upload/1-0-0/Hauptabteilung_II/Downloads/HA_II_-_2_Religionsunterricht/Ukraine.pdf

<https://orf.at/stories/3250407>

(2) aktuelles Medienangebote der AV-Medienzentrale

- **„Der Ukraine-Konflikt: Die Geschichte dahinter“** (Online-Ressource)
17 min, 2022, ab 12 Jahren

„Grenzland“: So lautet die wörtliche Übersetzung von Ukraine. Und genau diese Lage birgt seit jeher Konflikte. Einzelne Regionen des Landes wechseln im Laufe ihrer Geschichte etliche Male ihre Herrscher. Mal gehören Teile der Ukraine beispielsweise zum Königreich Polen-Litauen, mal zum russischen Zarenreich oder zu Österreich, später auch zur Sowjetunion. Und noch heute streiten sich Russland und die NATO um den Einfluss in der Grenzregion zwischen Ost und West. So ist die Frage nach Identität, Zugehörigkeit und Unabhängigkeit eine, die die Ukrainer seit Jahrhunderten beschäftigt – und noch längst nicht gelöst ist. Ein Blick in die Vergangenheit kann zeigen, woher viele der Spannungen kommen, gerade mit dem großen Nachbarn Russland.

(Hinweis: Der Beitrag darf ausschließlich im Unterricht gestreamt werden)

<https://www.funk.net/channel/mrwissen2go-geschichte-12024/der-ukrainekonflikt-die-geschichte-dahinter-1788141>

(3) Allgemeine Medienangebote zu Krieg und Flucht

- **Willi in der Ukraine** (Online und DVD)
25 min, 2020, ab 8 Jahren

Reporter Willi Weitzel reist für die Sternsinger in die Ukraine. Dort trifft er die Geschwister Nastia und Kola, Maxim und viele weitere Kinder. Sie alle müssen ohne Mutter oder Vater oder beide Elternteile aufwachsen. Um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen, arbeiten ihre Eltern im Ausland und die Familien sind oft lange Zeit getrennt. Die Situation ist für niemanden einfach und die Kinder vermissen ihre Eltern sehr. Hilfe bekommen sie in den Kinderzentren der Caritas. Hier können Nastia, Kola, Maxim und die anderen Kinder Hausaufgaben machen und ihre Freizeit verbringen. Den Familien bietet die Caritas psychologische und praktische Hilfe im Alltag.

- **Blutsverwandt** (auf dem Sampler „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“)
12 min, 2015, ab 14 Jahren (Online und DVD)

Im Mai 2014 während des ukrainischen Bürgerkriegs: Die Kamera begleitet die Witwe Galina durch ihren Tag. Sie arbeitet als Hausangestellte bei einer reichen Familie – in Moskau – und betreut deren kleine Tochter. Ihr eigener Sohn Bogdan (Bodya) erreicht sie an diesem Tag über das Handy und berichtet ihr über die Mailbox, dass er als Soldat der ukrainischen Armee zum Flughafen Donezk, der von prorussischen Milizen besetzt ist, verlegt wird. Die verzweifelten Versuche, ihren Sohn zu erreichen, scheitern jedoch...

- **Warum so viele Menschen fliehen** (Online und DVD)
50 min, 2016, ab 10 Jahren

Die beiden Fernsehmoderatoren Tobi und Willi gehen jeweils unterschiedlichen Fragen zum Thema Flucht nach. Tobi lernt in Deutschland verschiedene Flüchtlinge kennen: Adnan und mehrere Flüchtlingskinder, die erst seit Kurzem in Deutschland sind, aber auch Lina, eine junge Frau, die bereits viele Jahre hier lebt und integriert ist. Ausgehend davon erklärt Tobi mögliche Gründe für eine Flucht, visualisiert die Hauptherkunftsländer der Flüchtlinge (Stand: Herbst 2015), thematisiert die Umstände und Fluchtwege und veranschaulicht kindgerecht, was Asyl bedeutet und wer asylberechtigt ist. Ein Historiker erklärt Tobi, dass es Flucht in der Geschichte der Menschheit auch in großen Dimensionen immer wieder gegeben hat, und ein Gründer des Projekts Sea Watch berichtet, wie Flüchtlingsboote gerettet werden. Abschließend fragt Tobi, warum eigentlich manche Menschen Angst vor Flüchtlingen haben und stellt den Ängsten Chancen gegenüber. Parallel dazu reist Willi in den Libanon und besucht eine Flüchtlingsiedlung. Dort lernt er das Leben und die ungewisse Situation der Flüchtlinge kennen. Schließlich fährt er bis an die syrische Grenze und erlebt, wie nah der Krieg ist.

- **W – wie ...** (Online und DVD)
6 min, 2019, ab 12 Jahren

In einem Klassenzimmer doziert ein Lehrer zum Thema Anthropologie, Evolution und kulturelle Leistungen des Menschen. Unterstützt durch geschickte Kameraführung und musikalische Untermalung kommt der Film jedoch zu einer überraschenden Wendung, indem nicht nur der Blick auf das leere, verwüstete Klassenzimmer, sondern ferner auf eine durch Krieg und Gewalt zerstörte Siedlung gerichtet wird. Hierbei wird die zentrale Problematik des Filmes in den Raum gestellt: Was ist der Mensch? Warum konnte der Mensch wunderbare kulturelle Leistungen hervorbringen? Warum ist das höchst entwickelte Wesen auf der Erde zu Grausamkeit, Gewalt, Brutalität und Krieg fähig?

- **„Klassiker“: Wann ist Krieg und wann ist Frieden?** (nur DVD)
25 min, 2005, ab 6 Jahren

Diesmal geht es Willi um ein sehr ernstes Thema: Krieg und Frieden. Er ist in Sarajevo unterwegs, wo zwischen 1992 und 1995 Menschen auf Leben und Tod gegeneinander kämpften. Willi trifft eine bosnische Familie, die diese Zeit miterlebt hat. Doch wie es zum Krieg kam, ist für viele Menschen bis heute nicht wirklich nachvollziehbar - auch nicht für Senad, der als Soldat gekämpft hat. Dass der Frieden jetzt im Land stabil bleibt, dafür sorgen die internationalen SFOR Truppen. Die Bundeswehr gehört auch dazu. Hauptfeldwebel Markus Spitzer nimmt Willi mit auf Patrouille. In einem Dorf ist der Reporter dabei, als die Soldaten Waffen einsammeln, die die Menschen aus Angst vor einem neuen Krieg noch behalten

hatten. Oberst Schürmann erklärt Willi, wie gefährlich Minen sind. Von Hauptfeldwebel Torsten Gerkensmeier erfährt er, wie man Minen räumt. Die SFOR Soldaten verteilen aber auch Hilfsgüter an bedürftige Familien. Wie sehr das Geschehene auch Spuren in den Herzen hinterlassen hat, erfährt Willi zum Schluss wieder von Senad. Zum Abschied wünscht ihm Willi deshalb nur eines: Frieden.

Sämtliche DVD-Medien können (kostenlos) entliehen werden,
für registrierte Kunden stehen sie zum Download oder Streamen bereit.

AV-Medienzentrale der Diözese Regensburg
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 597 – 2251
E-Mail: av-medien@bistum-regensburg.de



Weitere Recherchemöglichkeiten bietet der Onlinekatalog
<https://www.medienzentralen.de/regensburg>